

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 06.12.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Bergland Wind- und Sturmböen, auf dem Feldberg zeitweise schwere Sturmböen. Heute Nachmittag und Abend geringes Gewitterrisiko.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Ausgehend von einem Tief auf dem Ostatlantik wird mit einer südwestlichen Strömung milde Luft herangeführt.

STURM/WIND:

Heute im Bergland Windböen bis 60 km/h aus Südwest. Im Südschwarzwald oberhalb von 1000 m Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h, auf dem Feldberg teils schwere Sturmböen bis 90 km/h. In der Nacht und am Sonntag weiter Wind- und Sturmböen. Schwere Sturmböen auf dem Feldberg nicht ausgeschlossen.

GEWITTER:

Heute Nachmittag und Abend im Bereich des Schwarzwaldes kurze Gewitter nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute wiederholt Regenschauer bei starker Bewölkung. Kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchstwerte von 6 Grad in Oberschwaben und bis 12 Grad entlang des Rheins. Überwiegend schwacher Südwestwind, im Bergland hingegen starke bis stürmische Böen. Im Südschwarzwald auch Sturmböen, auf dem Feldberg schwere Sturmböen aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, wiederholt Regen. Im Südschwarzwald einsetzendes Tauwetter. Tiefsttemperaturen zwischen 9 Grad im Breisgau und 2 Grad in Oberschwaben. Im Schwarzwald starker Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen. Auf dem Feldberg Sturmböen, schwere Sturmböen nicht ausgeschlossen.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Sonntag:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Auf der Schwäbischen Alb und in Oberschwaben teils Frost in Bodennähe. Damit überfrierende Nässe nicht ganz ausgeschlossen

Am Sonntag regnerisch, im Hochschwarzwald Tauwetter. Höchstwerte von 7 Grad im Allgäu und bis 13 Grad im Oberrheingraben, auf dem Feldberg bis +5 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind, im Bergland starke bis stürmische Böen, auf dem Feldberg weiter Sturmböen, mit geringer Wahrscheinlichkeit schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Montag andauernder Regen, in Hochlagen des Schwarzwaldes weiterhin Tauwetter. Mit 5 bis 11 Grad kaum Abkühlung. Dabei auffrischender Südwestwind mit Windböen. Im Bergland Sturm- und schwere Sturmböen. Auf dem Feldberg mit geringer Wahrscheinlichkeit orkanartige Böen.

Am Montag dichte Bewölkung. Dabei gebietsweise Regen. Zum Abend vor allem im Süden Auflockerungen. Höchsttemperaturen zwischen 11 Grad im Bergland und 17 Grad im Rheingraben. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest. Vor

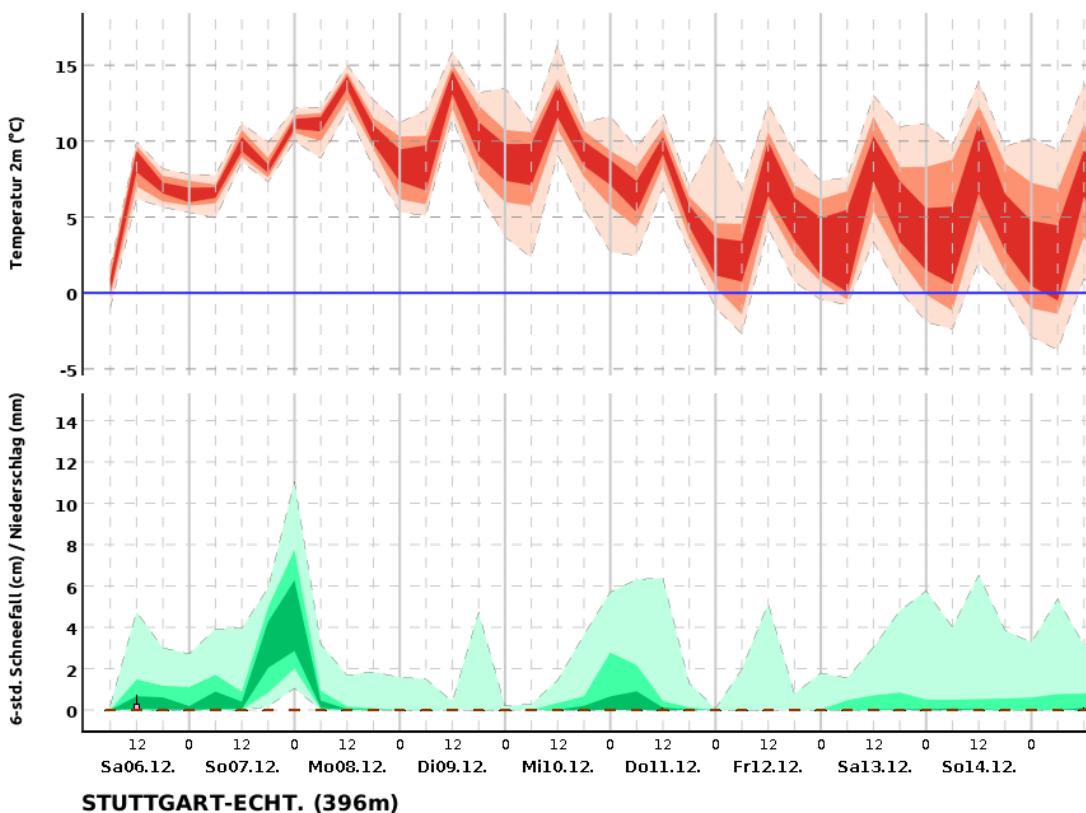
allem im Bergland starke, teils stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Am Abend nachlassender Wind.

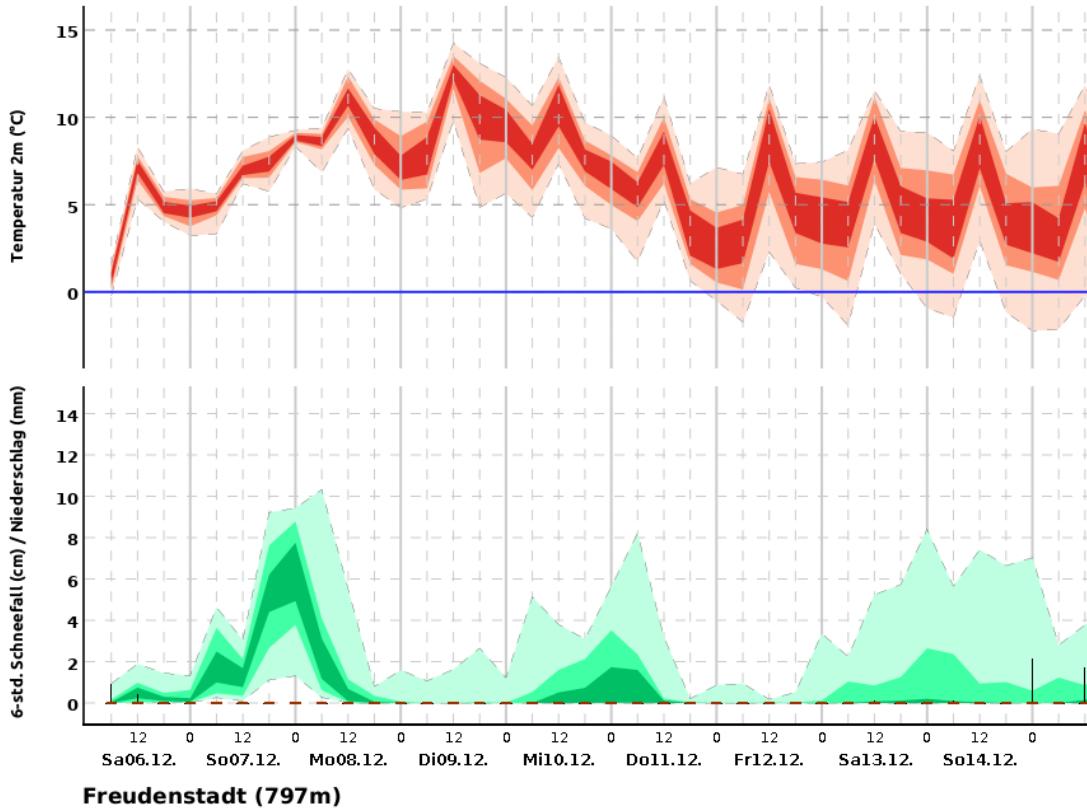
In der Nacht zum Dienstag nur stellenweise ein paar Regentropfen, weitere Auflockerungen. In der zweiten Nachthälfte gebietsweise gering bewölkt mit örtlichen Nebelfeldern. Minima 10 bis 2 Grad. In Hochlagen des Schwarzwaldes stürmische Böen aus Südwest.

Am Dienstag freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung. Trocken. Erwärmung auf 12 Grad in Oberschwaben und 17 Grad im Breisgau. Schwacher, im Bergland leicht böiger Wind aus Süd bis Südwest. Auf dem Feldberg stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 8 Grad im Rheingraben und 1 Grad im Allgäu. Im oberen Bergland noch starke bis stürmische Böen nicht ausgeschlossen.

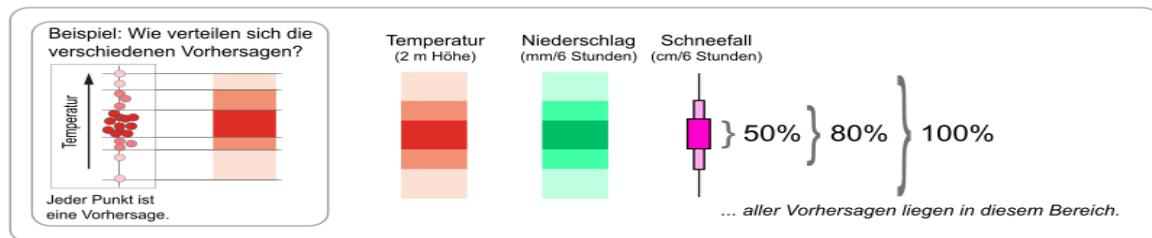
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, H. Scheef